



SOUL KITCHEN

ab 29.09.17

KARTEN RESERVIEREN & KAUFEN
Theaterkasse: Markt 18, 29221 Celle
Mo-Fr: 10-18 Uhr | Sa: 10-13 Uhr
Die Vorstellungskasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Tel.: (05141) 90508-75/76 (Karten)
74 (Abo-Service)
karten@schloss-theater-celle.de
abo@schloss-theater-celle.de
Karten online: www.schloss-theater-celle.de
Internetvorverkauf: Gebühr EUR 2,00
IMPRESSUM
Celle Schlosstheater e.V. | Spielzeit 17/18 |
Intendant: Andreas Döring | Geschäftsführer:
Stephan Bruhn | Gestaltung: Sarah Pertermann
| Fotos: Sarah Pertermann



HOCHGESCHÄTZTES LIEBES PUBLIKUM,
Wir haben uns für die neue Saison vorgenommen, weiterhin gutes Theater für Sie zu machen, das Sie anregt mit uns über Themen und Sachverhalte nachzudenken, Ihnen erlebnisreiche Besuche bei uns im Schloss, in der HALLE 19 oder an anderen Orten beschert. Dass diese Absicht ein ganzes Spektrum an Möglichkeiten beinhalten, ist an unseren ersten Premieren zu sehen. Zur Eröffnung gibt es mit CABARET hervorragende Songs gepaart mit einer leidenschaftlichen Liebesgeschichte, vor dem Hintergrund eines sich abzeichnenden politischen Systemwechsels, im vernünftigen städtischen Berlin der 1930er Jahre. Ebenfalls musikalisch geht es in der SOUL KITCHEN nach der Film-Komödie von Fatih Akin zu – die Halle 19 verwandelt sich in einen Kultschuppen mit Live-Band. KELLY/BASTIAN bietet einen Blick in die Politik der Bonner Republik der 80er Jahre und lässt über heutige Verhältnisse nachdenken. JIHAD BABY thematisiert u. a., wie kurz eine Stigmatisierung ganzer Gemeinschaften greift und die individuelle Sicht auf den einzelnen Menschen das entscheidende ist. Mit NATHAN DER WEISE werden eben solche Zuordnungen nach Gruppierungen auf den Prüfstand gestellt. INTIM, eine Stückentwicklung für Junge Menschen und deren Entwicklungsphase ab 12 Jahren, und DIE BLECHTROMMEL, ein Parcours des Erinnerns nach Günter Grass' gleichnamigen Roman, kommen ebenfalls zur Premiere. Wir hoffen auf Ihre intensive Begleitung unserer Vorhaben, die wir mit Aufrichtigkeit auf die Bühnen bringen wollen. Auch zu unseren ersten Premieren im November finden Sie in diesem Leporello bereits Informationen. Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Saisonstart mit Ihnen!

Ihr Schlosstheater-Team

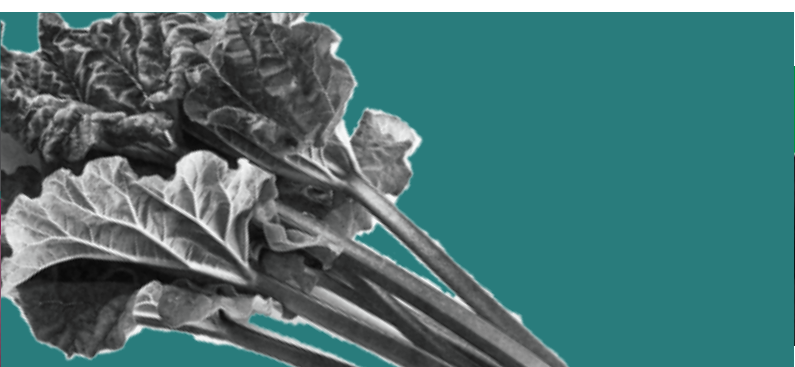
SEPTEMBER



CABARET Premiere 08.09. Schlosstheater
Musical von Joe Masteroff und John Kander
Gesangstexte von Fred Ebb
Berlin ist Ende der 1920er Jahre eine brodelnde Metropole, in deren Clubs und Varietés die Stimmung Nacht für Nacht den Siedepunkt erreicht. Angezogen von der freizügigen Gesellschaft, auf der Suche nach schriftstellerischer Inspiration, kommt der junge Amerikaner Clifford Bradshaw in die Stadt, landet im Kit Kat Club und in den Armen des attraktiven Showstars Sally Bowles. Zusammen fassen sie den Mut zu einem gemeinsamen Leben. Doch der aufkommende Nationalsozialismus will dieses Leben verdrängen. Bis es soweit ist, erzählt CABARET mit Songs und Live-Musik von einer bunten und offenen Gesellschaft. Regie und Choreographie: T. Rotenberg |
Musikalische Leitung: P. Müller, B. Niggemeier | Bühne und Kostüm: S. Moncys



KELLY/BASTIAN Premiere 09.09. Malersaal
Ein Stück ZEITGESCHICHTE
Ein Paar der Gegensätze: Petra Kelly und Gert Bastian – sie: Vorsitzende der Grünen, er: Ex-General der Bundeswehr, beide: politische Aktivisten und Mitglieder des Bundestages in der spannungsgeladenen Bundesrepublik der 70er und 80er Jahre. Friedensbewegung, Stationierung von Pershing-II-Raketen, Großdemonstrationen der Anti-AKW-Bewegung, Tschernobyl-Katastrophe und der Nato-Doppelbeschluss stellen Grundsatzfragen. Dieser Blick in die Geschichte der Bonner Republik beleuchtet anhand dieses Liebespaars auch unser heutiges Politikverständnis, die Tugenden des (demokratischen) Miteinanders und den Umgang mit brisanten Themen.
Regie: C. Millner



JIHAD BABY! Premiere 21.09. Turmbühne
Irgendwo musst du dazu gehören. Jona trinkt keinen Alkohol mehr und macht sogar vor dem Unterricht Krafttraining. Der Imam befürwortet Sport. Jonas Freund Musa hatte ihn mit zur Moschee genommen, wo der 16-jährige sich willkommen und respektiert fühlt. Er will zum Islam konvertieren; er träumt von einer Welt, in der er zu den Brüdern dazu gehört – und in der Jenny seine Frau ist. Nur dass Jenny die Tochter seines verhassten Lehrers ist und nicht einmal einen Blick in den Koran werfen will. Er fühlt sich unverstanden. Umso entschiedener wendet er sich den muslimischen Brüdern zu und ignoriert das mulnige Gefühl im Bauch, als er zum privaten Treffen einer radikalen Gruppe mitgenommen wird und einen Auftrag erhält ... Daniel Rattheis Geschichte erzählt komisch und zugleich packend von ganz gewöhnlichen Sehnsüchten, von dem Wunsch nach Respekt, nach Sinn und Zugehörigkeit. Das Stück wurde mit dem Niederländisch-Deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreis Kaas & Kappes 2016 ausgezeichnet. Regie: U. Dreysel



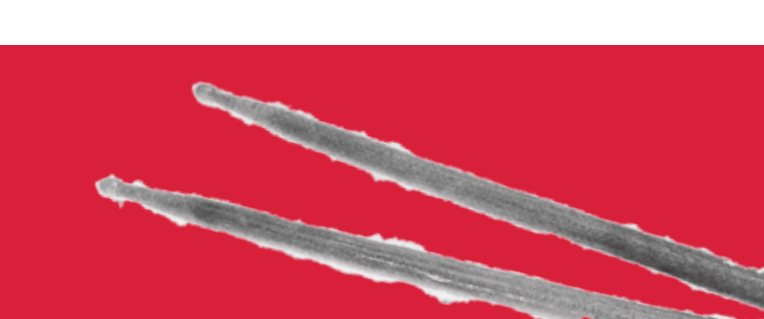
NATHAN DER WEISE Premiere 22.09. Schlosstheater
von Gotthold Ephraim Lessing
Tolerant sein ist anstrengend. Nathan kehrt von einer Geschäftsreise zurück. Fast wäre sein Haus verbrannt, seine Tochter Recha ist noch halb unter Schock. Ihr Retter, ein christlicher Tempelherr, gerade von Sultan Saladin auf wundersame Weise begnadigt, will vom Juden Nathan keinen Dank annehmen und begegnet ihm mit Verachtung. Sultan Saladin fehlt Geld für den Krieg und will sich bei Nathan welches leihen. Als sei das nicht schon Zwangslage genug, fragt Saladin auch noch, was nach Nathans Ansicht die wahre Religion sei. Zwischen den Angehörigen der Religionen der Juden, Christen und Moslems brennt in Jerusalem die Luft. Und was meint Lessing mit dem Schluss seines Stückes, wenn er anhand seiner Figuren die Menschheitsfamilie beschwört, indem plötzlich Verwandtschaftsverhältnisse aufgedeckt werden, mit denen keiner gerechnet hat?
Regie: M. Fischer | Bühne und Kostüm: B. Klötzer



SOUL KITCHEN Komödie von Fatih Akin mit Live-Musik der Band Sister Soul and the Blaxperts mit Tiana Kruskic und Billy Ray Schlag
Die Kult-Komödie von Fatih Akin über das Streben nach Glück ist „Essen für die Seele“ und verwandelt mit Live-Musik die Halle 19 ins Celler „Soul Kitchen“. Erst steht Zinos mit dem Rücken an der Wand. Seine Freundin zieht nach China, er krebst am Existenzminimum herum, kann wegen eines Bandscheibenvorfalles nicht mehr arbeiten und hat die Lebensmittelaufsicht am Hals. Die droht, sein Imbiss-Restaurant dicht zu machen. Er holt Gourmetkoch Shayn an Bord, der Pommies in Sahnesauce von der Karte streicht und mit extravaganter Küche auch noch die Stammkunden vergrault – bis die Band von Kellner Lutz anfängt, im Restaurant zu proben und aus dem „Soul Kitchen“ ein Szenelokal wird. Beziehungsstress und ein Immobilienhai, der Zinos aus dem Laden vertreiben will, setzen ihm zusätzlich zu, und sein krimineller Bruder verzockt das „Soul Kitchen“ in einer einzigen Nacht beim Poker. Doch Zinos verteidigt sein Stück Heimat. In dieser Komödie wird gestritten, gekocht, geliebt, gesungen und getanzt.
Regie: A. Döring | Bühne: A. Manns, A. Döring | Kostüm: A. Manns



INTIM Premiere 20.10. Turmbühne
Stückentwicklung
Was, wenn alles aus der Form gerät? Der eigene Körper, Freundschaften, die Beziehung zu den Eltern und auch die zu sich selbst. Diese Lebensphase heißt Pubertät, was an sich schon nach Krankheit klingt und sich manchmal auch so anfühlt. Vor allem dann, wenn am eigenen Körper alles falsch zu sein scheint, und die Bilder, die man vom Leben jenseits der Kindheit hatte, sich als unbewohnbar herausstellen. Aber da gibt es auch Tage, die sind das reinste Abenteuer und solche, die verheißungsvolle Entdeckungen bereithalten. Die Stückentwicklung INTIM entdeckt die Pubertät als Möglichkeitsraum, der das Ausprobieren diverser Identitäten erlaubt sowie zur Beschäftigung mit Körperbildern und Sexualität einlädt und setzt sich mit den Widerständen auseinander, die die Erwartungen der Gesellschaft und der Druck der Norm auf die Intimität ausübt.
Regie: A. Bosselmann



DIE BLECHTROMMEL Premiere 26.10. HALLE 19
von Günter Grass
Oskar Matzerath hat mit drei Jahren aufgehört zu wachsen. Er hat sich der Welt der Erwachsenen verwehrt. Seitdem trommelt er ununterbrochen auf seiner Blechtrommel. Er erinnert an seine Familiengeschichte ab dem Tag der Zeugung seiner Mutter, und diese Geschichte ist auch eine Geschichte des Nazismus. Die Lügen im Privaten sind verknüpft mit den Verbrechen der faschistischen Gesellschaft. Die Gewaltbereitschaft zuhause spiegelt, was zum Zivilisationsbruch, dem Holocaust, führte. Günter Grass' 1959 veröffentlichter Roman DIE BLECHTROMMEL gehört zu den bedeutendsten literarischen Auseinandersetzungen mit dem deutschen Faschismus. Die Theaterfassung von Oliver Reese erzählt zentrale Szenen des Romans allein aus der Perspektive Oskars und wird seit 2015 in vielen deutschen Städten gespielt. In einer Zeit, in der rechtes Denken in der Mitte der Gesellschaft an Selbstbewusstsein gewinnt, wird Oskars Trommeln zum bewussten Akt des Erinnerns und Erzählens.
Regie: A. Döring



BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Premiere 03.11. Schlosstheater
von Max Frisch
Manchmal wäre es besser, einfach „nein“ zu sagen. Brandstifter stiften Unheil in der Stadt. Es wird sogar davor gewarnt, sich solche ins Haus zu holen. Doch warum kann Herr Biedermann dieser Warnung nicht folgen? Selbst wenn seine neuen Untermieter ihm immer mehr Benzin fässer auf den Dachboden schleppen? Herr Biedermann wägt lieber Pro und Contra ab, anstatt den obdachlosen Ringer Schmitz und den ehemaligen Kellner Eisenring aus seinem Haus zu werfen. Und so gelingt es den Brandstiftern, sich bei Biedermann so anzubiedern, dass er sogar zu ihrem Komplizen wird. Frischs satirisches Werk erzählt von der Unfähigkeit des Menschen, voraussehbare Katastrophen durch beherztes Handeln zu verhindern. Mit BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER, dem „Lehrstück ohne Lehre“, lässt sich vortrefflich über die Zeichen der Zeit nachdenken – mit einem gehörigen Schuss Humor, ganz und gar nicht bieder.
Regie: R. Siebelt | Bühne und Kostüm: Sofia Korcinskaja



UND JETZT: DIE WELT ODER: ES SAGT MIR NICHTS, DAS SOGENANNTHE DRAUSSEN Premiere 04.11. Turmbühne
von Sibylle Berg
Wann beginnt es endlich, das echte, das wirkliche, das richtige Leben? Sie ist ständig im Kontakt – per Skype, per Chat, per SMS und Telefon. Mit Minna, die beim Zumba ist, mit Gemma, die shoppen ist und mit Lina, in die sie unglücklich verliebt ist. Sie kann heute nicht rausgehen, es müssen noch Tabletten fertig gemacht werden, da die Abendlieferung für online-Kunden raus muss. Und so bleibt sie alleine zuhause und rechnet ab mit dem „Draußen“, in dem kein Platz für Sehnsucht und Ideale ist, wo selbst der eigene Körper marktconform sein soll und die Sucht nach Perfektion keine Grenzen kennt. Es bleibt der Wunsch, die Welt in die Hand zu nehmen, trotz aller Widerstände. Sibylle Berg trifft mit ihrem kraftvollen Monolog das Lebensgefühl von vielen Menschen. Mal zynisch, mal komisch, oft traurig, manchmal lakonisch, immer wieder wütend und mitunter apathisch führt sie die Absurditäten der modernen Welt vor, ohne dabei ins Lamantieren zu geraten. Das Stück wurde von der Fachzeitschrift „Theater Heute“ zum deutschsprachigen Stück des Jahres 2014 gewählt.

SCHAUT SPIELT FEIERT MIT UNS!

LEHRERSTAMMTISCH Kaminzimmer
Anschließend Besuch der Generalprobe NATHAN DER WEISE
Termin: DO 19.09.2017, 18:30
THEATERSPIELCLUBS
Die Proben starten ab Oktober!
Freut euch auf die neuen Stücke der Spielwütigen!



EMPFEHLUNGEN FÜR JUNGE ZUSCHAUER*INNEN
JIHAD BABY! Respekt, Islam, Rhabarber, Zugehörigkeit, Sehnsucht, Verfolgungsjagd ab 13
NATHAN DER WEISE Vorurteile, Toleranz, Familie, Liebe, Islam, Christentum, Judentum, Krieg ab 15
SOUL KITCHEN Heimat, Musik, Essen, Liebe, Szenelokal, Streit, Knast, Tanz ab 12
INTIM Verliebtsein, Teenager, Identität, Sex, Spiel, Körper ab 11
KINDER UND SCHÜLER (BIS 20) NUR 5,00 EUR in allen Spielstätten! (Außer Weihnachtsstück DIE KLEINE HEXE)

KONTAKTE FÜR SCHULEN:
Theaterpädagogik: 05141-90508-18 | bosselmann@schloss-theater-celle.de
Theaterkasse: 05141-90508-75/76 | karten@schloss-theater-celle.de



SPIELZEIT 2017|2018 SEPTEMBER OKTOBER



September

CABARET



Foto: Sarah Petermann

SCHLOSSTHEATER

HALLE 19

MALERSAAL TURMBÜHNE

So 03	11:30	MATINEE Cabaret			
Di 05	19:00	ÖFFENTLICHE PROBE Cabaret			
Fr 08	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander Regie: Teresa Rotenberg	Premiere Abo Fr. 1		
Sa 09	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Sa 1		
Di 12	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Di 1 TT		
Mi 13	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Mi 1		
Do 14	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Do 1 CZ		
Fr 15	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Fr 2		
Sa 16	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Sa 2		
So 17	11:30	MATINEE Nathan der Weise			
Di 19	19:00	ÖFFENTLICHE PROBE Nathan der Weise			
Do 21	18:30	LEHRERSTAMMTISCH zu Nathan der Weise	Kaminzimmer		
Fr 22	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing Regie: Milena Flicher	Premiere Abo Fr. 1		
Sa 23	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander			
So 24	19:00	POETRY SLAM Finale der U20 Landesmeisterschaft			
Mo 25	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Mo 1 TT		
Di 26	20:00	KAMMERMUSIKRING Ergeni Korolov und Ljudmila Hadzigeorgieva	KMR 1		
Mi 27	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Mi 1		
Do 28	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Do 2		
Fr 29	15:00	BALLETT MTV Eintracht Celle	weitere Infos beim Verein		
Fr 29	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Fr 2		
Sa 30	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Sa 3		

Oktober

SOUL KITCHEN



Foto: Sarah Petermann

SCHLOSSTHEATER

HALLE 19

MALERSAAL TURMBÜHNE

So 01	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander			
Di 03	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Di 2		
Do 05	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo		
Fr 06	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander			
Sa 07	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Sa 1		
So 08	15:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo So 3		
Mi 11	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Mi 2		
Do 12	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Do 1 TT		
Fr 13	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Fr 3		
Sa 14	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander			
So 15	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo So 2		
Mo 16	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Mo 1		
Di 17	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Di 1		
Mi 18	19:00	BIG BAND CELLE			
Do 19	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Do 2		
Fr 20	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Fr 1 CZ		
Sa 21	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Sa 2		
So 22	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo So 1		
Di 24	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing			
Mi 25	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing			
Do 26	19:00	DIE BLECHTROMMEL von Günter Grass Regie: Andreas Döring	Premiere Abo		
Fr 27	20:00	NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing	Abo Fr 1 CZ		
Sa 28	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander	Abo Sa 3		
So 29	11:30	MATINEE Biedermann und die Brandstifter			
Di 31	20:00	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER von Max Frisch	Voraufrührung		

VORSCHAU

November



SCHLOSSTHEATER

HALLE 19

MALERSAAL TURMBÜHNE

Do 02	20:00	KAMMERMUSIKRING Alisa Wellerstein und Inon Barnatan	KMR 2		
Fr 03	20:00	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER von Max Frisch Regie: Nali Seibel	Premiere Abo Fr. 1		
Sa 04	20:00	CABARET Musical von Joe Masteroff und John Kander			

Theatertag! Im Schlosstheater gelten heute Sonderpreise (abhängig von der Kategorie): EUR 20,00/17,00/12,00. In der HALLE 19 zahlen Sie nur EUR 14,00 auf allen Plätzen.

TT Theatertag und CZ-Abomaxx sind nicht mit anderen Preisnachlässen kombinierbar.

CZ CZ-Abomaxx

Exklusiv haben die Abonnenten der „Collesche Zeitung“ die Gelegenheit, sich einen kostenlosen Theaterpass im Kunden-center der „Collesche Zeitung“ abzuholen. Damit können Sie pro ausgewiesener Vorstellung 2 Eintrittskarten zum Vorzugspreis an der Theaterkasse erwerben.